

## Beispielsammlung zum Nachteilsausgleich

Die nachfolgende Tabelle enthält Beispiele für Situationen aus der Praxis, die für autistische Schülerinnen und Schüler das Gewähren eines Nachteilsausgleichs erforderlich machen. In der ersten Spalte wird die jeweilige **Situation** dargestellt. Die mittlere Spalte **analysiert das Problem** und macht deutlich, warum der Nachteilsausgleich erforderlich ist. In der rechten Spalte sind jeweils konkrete **Lösungsvorschläge** für einen möglichen **Nachteilsausgleich** aufgeführt.

**Die aufgeführten Maßnahmen haben beispielhaften Charakter.** Welche konkreten Maßnahmen als Nachteilsausgleich im Einzelfall erforderlich sind, ist jeweils schülerbezogen zu ermitteln. Dabei ist das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten sinnvollerweise zu suchen.

Erstellt wurde die Beispielsammlung durch eine Arbeitsgruppe des Vereins Autismus verstehen, die aus Eltern und Lehrern aus verschiedenen Landkreisen in Baden-Württemberg besteht. Die genannten Beispiele wurden in der Praxis erprobt.

<b>Situation</b>	<b>Problem/ Analyse</b>	<b>Lösungsvorschläge/Nachteilsausgleich</b>

Die Diagnosen „Frühkindlicher Autismus, Atypischer Autismus, Asperger-Syndrom und Hochfunktionaler Autismus“ werden in dem offiziellen Begriff „Autismus-Spektrum-Störungen“ zusammengefasst und im Folgenden mit „**ASS**“ abgekürzt.

Gerne nehmen wir weitere Beispiele auf, die sich bewährt haben. Bitte senden Sie diese an folgende E-Mail-Adresse: [kontakt@autismus-verstehen.de](mailto:kontakt@autismus-verstehen.de) mit dem Hinweis im Betreff: „Ergänzungen zur Beispielsammlung Nachteilsausgleich“